



# GEMEINDEBRIEF

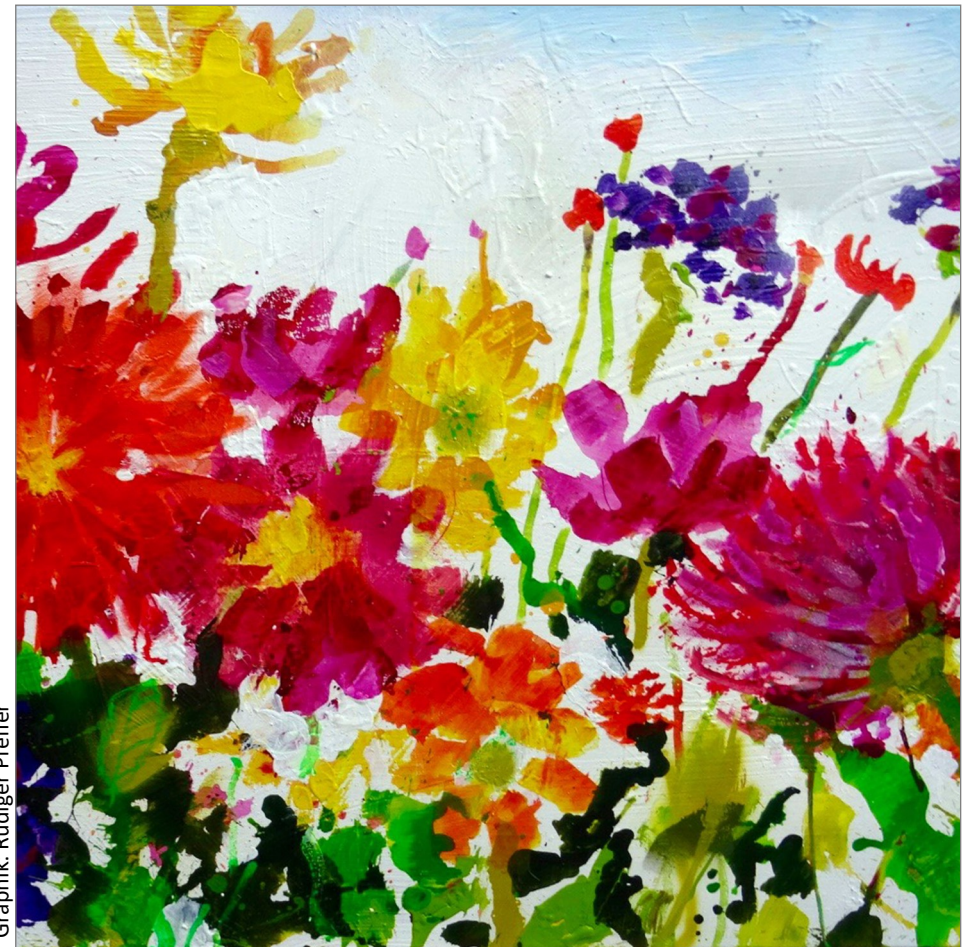
für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Juni 2025

46. Jahrgang / Ausgabe 423

Graphik: Rüdiger Pfeffer





## VOM STAUNEN AM FLUSS

**„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“**

(Apostelgeschichte 10,28)

„Kannst du mein Kind taufen? Und können wir raus gehen, an die Wümme, nur wir vier?“ „Na klar!“, freue ich mich. Und so stehen wir am Fluss. Die Wümme plätschert gemächlich dahin, Libellen tanzen, und irgendwo schnattert eine Ente wie zur Begrüßung. Taufe. Hier, wo das Wasser Geschichten trägt. Wo sich Himmel und Erde berühren.

Und ich stelle mir vor, wie Petrus wohl geschaut hat, als Gott ihn aus seiner vertrauten Welt katapultierte. Raus aus dem „So haben wir das schon immer gemacht“ – rein ins Abenteuer. Ein römischer Hauptmann, ausge-rechnet! Einer, den man besser meidet. Und doch – Gott flüstert ihm zu: „Siehst du ihn? Genau den meine ich. Auch er gehört dazu.“ Und so bekennt er: „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ (Apostelgeschichte 10,28)

Was für ein göttliches Augenzwinkern. Und was für ein Aufatmen! Denn wenn keiner unrein ist, dann bin auch ich nicht zu viel. Oder zu wenig. Dann sind wir alle gemeint – mit Haut und Haaren, Macken und Träumen. Pfingsten ist das Fest der offenen Türen.

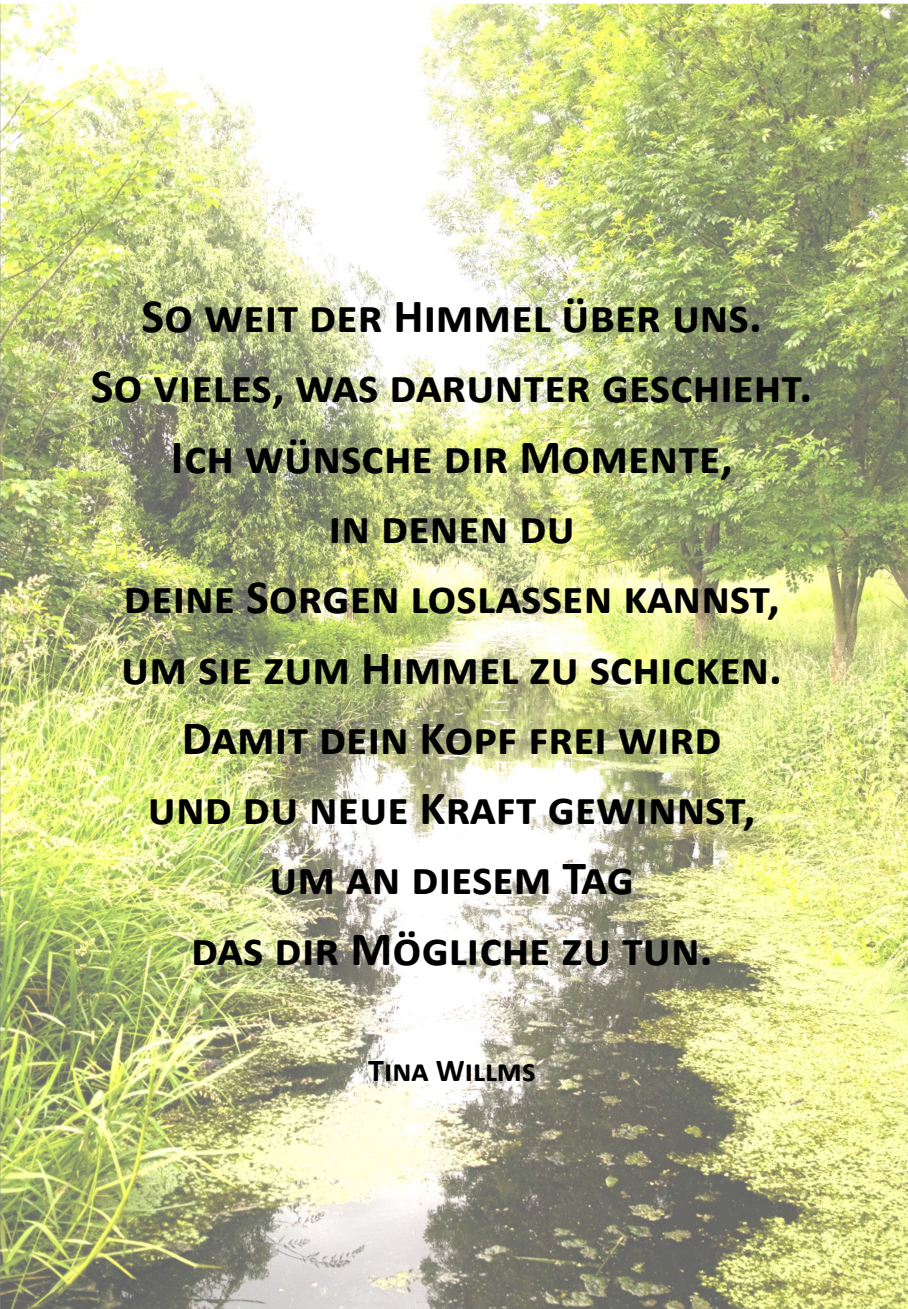
Gottes Geist weht wie eine Sommerbrise durch festgefahrene Meinungen und sagt: *Wagt es! Geht hinaus! Liebt breiter, lebt weiter!*

Zwei Wochen später feiern wir Wümmetaufe. Ein ganz großes Fest im Freien. Mit Konfis, Erwachsenen und Kindern. Kein trockenes Kirchenritual, sondern Leben pur: Wasser, Erde, Luft und Liebe. Gott zum Anfassen. Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem Juni ein bisschen wie Petrus werden: überrascht, überrumpelt – und am Ende glücklich lächelnd. Weil wir merken: Gott denkt größer als wir. Bunter. Menschlicher. Göttlicher. Ist da, mitten im Leben.

Und vielleicht stehen Sie in diesen Wochen an irgendeinem Fluss oder See, barfuß, mit einem Kind auf dem Arm, einem Freund an der Hand oder nur dem Licht im Gesicht – und hören tief drinnen diesen Satz: *Du bist gemeint. Du bist geliebt. Du bist – heilig.* Ja, du.

Ich wünsche Ihnen geisterfüllte Tage.

**Ihre Pastorin Silke Kuhlmann**



**SO WEIT DER HIMMEL ÜBER UNS.  
SO VIELES, WAS DARUNTER GESCHIEHT.  
ICH WÜNSCHE DIR MOMENTE,  
IN DENEN DU  
DEINE SORGEN LOSLASSEN KANNST,  
UM SIE ZUM HIMMEL ZU SCHICKEN.  
DAMIT DEIN KOPF FREI WIRD  
UND DU NEUE KRAFT GEWINNST,  
UM AN DIESEM TAG  
DAS DIR MÖGLICHE ZU TUN.**

**TINA WILLMS**



## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Seit März ist es endlich wieder soweit, immer donnerstags findet die Baldi-Gruppe statt. Also für die Kinder, die bald in die Schule kommen. Beim ersten Treffen besprachen wir, was sie in ihrem letzten Kindergartenhalbjahr erleben, gestalten, spielen wollen. Nach reiflicher Überlegung sprühten sie nur so vor Ideen. Einen Waldtag, neue Spiele kennenlernen, Gartenarbeit, wie zum Beispiel ein Beet anlegen, einen Spaziergang an die Wümme, eine große Höhle aus Tischen und Stühlen und Tüchern bauen und schließlich kam auch der Wunsch im Kindergarten zu übernachten. Bald ist es nun soweit. Die Vorbereitungen laufen: wo wollen wir schlafen? Natürlich in Spielhausen, da ist genügend Platz und wir haben die anderen Räume, um zu spielen, tanzen, essen. Was brauchen wir für die Übernachtung? Betten, Bettzeug, Kissen. Nur können wir nicht so einfach unsere Betten in den Kindergarten tragen. Also sind wir pragmatisch und schlafen auf den mitgebrachten Matratzen. Ein Kind meinte, es hätte eine so große Matratze, da könnten seine zwei Freunde auch noch mit darauf schlafen. Wahre Freunde teilen sich eben alles! Wir sind gespannt! Natürlich darf ein Kuscheltier nicht fehlen und der Schlafanzug, das Nachthemd, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Zopfummis. Das alles wurde von den Kindern auf ein großes Blatt Papier aufgemalt. Auch der Bettenplan wurde gemalt. Je-



des Kind malte auf ein kleines rechteckiges Papier sein Bett auf. Die Entscheidung, wer neben wem schläft, war bei manchen nicht so einfach, aber nach kurzem Austausch untereinander, war das auch geklärt. Manche Kinder wollten es sich noch überlegen, ob sie überhaupt im Kindergarten schlafen wollen. Wir machten den Vorschlag, erst mal alles mitzubringen und dann am Abend entscheiden, ob es übernachten möchte oder doch lieber von Mama oder Papa abgeholt werden. Den Vorschlag fanden sie gut. Bei der Frage, was sie an diesem Abend noch so erleben, tun möchten, kam ganz schnell die Idee auf, eine Küssenschlacht zu machen. Na dann! Essen wollten sie auch viel: Pommes, Bratwurst, Pfannkuchen, Pizza, Bockwurst, Hähnchen. Schließlich entschieden wir uns für Pizza, und zwar selbstgemacht. Womit wir die Pizza belegen? Wer mag was, wer nicht? Wir beratschlagten uns und fanden einen Kompromiss. Wir backen mehrere Pizzen. Gestern schrieben wir einen Einkaufszettel! Ja, Sie lesen richtig, unsere Baldis kennen schon viele Buchstaben und können sie schreiben. Womit fängt das Wort Pilze an? Welche Buchstaben stecken in dem Wort Mehl? Gemeinsam fanden wir es heraus und der Einkaufszettel war geschrieben. So machten wir uns gestern auf den Weg zum Einkauf. Sie glauben nicht, wie viele Mamas, Papas und Omas unterwegs sind! Da mussten wir einen kleinen Stopp einlegen, um sie zu begrüßen und zu erzählen, wohin wir gehen. Als wir dann schließlich beim Einkaufsladen ankamen, suchten wir gemeinsam die Lebensmittel: Mehl, Hefe, Tomatensauce, Käse, Wurst, Zwiebel, Champignons. Ach ja, und für unser Frühstück wollten wir ja auch noch Erdbeermarmelade, Käse, Tomaten einkaufen. So, das hätten wir! Ab zur Kasse und bezahlen. Aber wir müssen doch noch zum Bäcker und Brötchen vorbestellen, meinten die Kinder. Gesagt getan! Zehn Kinder beim Bäcker machte Eindruck! Zwei, die vorne standen bestellten 20 Brötchen. So, dann hätten wir das geschafft. Da wir eh schon unterwegs waren und noch ein wenig Zeit hatten, besuchten wir noch das Storchennest. Tatsächlich stand ein Storch im Nest. Da die Jungstörche erst vor kurzem geschlüpft waren, konnten wir sie nicht sehen, vermuteten aber, dass der Storch sie vielleicht gerade füttert. Nach einer kurzen Verweildauer gingen wir schließlich zum Kindergarten zurück. Dort angekommen gingen wir in die Küche und gaben die Lebensmittel, außer dem Mehl und der Hefe, Frau Winkelmann, denn wir wollten den Hefeteig schon vorbereiten. Schnell die





Hände gewaschen, Schüsseln, eine Kanne voll lauwarmes Wasser, Salz, Zucker geholt und dann ging es los. Wie geht das nun mit dem Teig? Einige Kinder haben schon mit ihren Eltern einen Hefeteig zubereitet, sie erklärten uns, was zu tun ist. Ein Kind öffnete die Mehlpackung und schüttete den Inhalt in die Schüssel. Ein anderes drückte mit der Faust eine Mulde in das Mehl. Hupps, das Mehl staubte in die Höhe. Das war wohl ein wenig zu doll. Macht nichts. Ein anderes Kind zerbröckelte die Frischhefe in eine kleine Schüssel. Das riecht aber komisch, nee, das riecht gut, waren die Bemerkungen. Schmeckt das? Oh nein, doch, das mag ich! Die Geschmäcker sind sehr verschieden! Zu der Hefe leerte ein Kind ein wenig Wasser dazu und verrührte mit einem Löffel das Ganze. Was passiert nun? Die Hefe löste sich auf. Dies wurde nun in die Mehlmulde geschüttet und ein Kind traute sich mit dem Finger die aufgelöste Hefe mit dem Mehl ein wenig zu vermischen. Darauf streute ein Kind noch etwas Zucker darüber. Was dann wohl passiert? Wir erzählten den Kindern, dass der Teig jetzt ein wenig Ruhe brauche, und solange können sie spielen gehen. Nach 20 Minuten haben wir uns wieder getroffen. Was war geschehen? Der Teig blubberte ein wenig und er wurde mehr. Genau, er ging auf! Jetzt ging es ans Kneten, ein Kind schüttete etwas Wasser zu dem Mehl, ein anderes Kind knetete den Teig. Das fühlt sich toll an! Ein wenig „glipschich“, weich. Nacheinander konnten alle Kinder einmal den Teig durchkneten. Jetzt ruht er bis morgen im Kühlschrank, dann ist unsere Übernachtung und geht es ans Kneten, Ausrollen, Belegen und natürlich zwischendurch auch mal probieren. Was wir sonst noch so vorhaben?

Schatzsuche, Rätsel lösen, Lagerfeuer, Geschichten erzählen, Stockbrot, Sterne gucken? Das wird nicht verraten. Es gibt noch die ein oder andere Überraschung!

Unsere Baldis sind auf jeden Fall schon sehr aufgeregt, freuen sich aber auch darauf! Und wir uns auch, denn es ist immer wieder eine wunderbar schöne Erfahrung für die Kinder und für uns ErzieherInnen auch!

***Es grüßt das Kiga- Team***



## LIEBE KIRCHENGEMEINDE!

Ich möchte mich bei Ihnen vorstellen: Seit dem 1. April bin ich ein neues



Teammitglied im evangelischen Kindergarten Fischerhude und somit eine weitere begleitende Hand für jede kleine Seele der Kindergartenkinder.

Gebürtig komme ich aus Nordhessen und bin der Liebe wegen in das schöne Norddeutschland, nach Ottersberg, gezogen.

Ich freue mich auf eine tolle, aufregende und bunte Zukunft im idyllischen Fischerhude und bin jetzt schon sehr glücklich hier wohnen, leben und helfen zu dürfen.

**Viele Grüße, Alina Kracht**



## OFFENES OHR UND AUFMERKSAMES HERZ GESUCHT

Hören Sie gern anderen Menschen zu? Kann man Ihnen Dinge anvertrauen, die bei Ihnen bleiben? Und haben Sie ein bisschen Zeit? Wenn Sie auch um ihre eigenen Grenzen wissen und Lust haben, sich seelsorgerlich weiterzubilden (und Beratung anzunehmen), dann freuen wir uns, wenn Sie im Besuchsdienstkreis mitmachen.

Eine Gruppe aus unserer Gemeinde besucht Menschen in den Seniorenheimen in Quelhorn und Fischerhude zum Geburtstag – unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft, sowie einsame und kranke Menschen auf Zuruf. Doch unser Team wird immer kleiner – und das Bedürfnis nach Nähe sowie die Zahl der Menschen, die sich einen Besuch wünscht, wächst.

Und eine zweite Gruppe besucht unsere Gemeindemitglieder zum Geburtstag – und auch hier würden wir uns über Ergänzung im Team freuen. Es geht um ca. zwei Besuche im Monat – je nachdem, wie flexibel man ist. Aus-, Fort- und Weiterbildungen bietet die Landeskirche an und wir übernehmen die Kosten.

Bei Interesse bitte bei Ilse Berlemann (699), Silke Kuhlmann (352) oder im Gemeindebüro (352) melden.

## KINDERFREIZEIT DER EV. JUGEND IN DAHME

### „Echt coole Typen ...“

Rund 30 Kinder aus dem Kirchenkreis Verden machten sich Anfang April mit der Ev. Jugend auf den Weg zur Kinderfreizeit. Diesmal ging es nach Dahme an die Ostsee. Die Jugendherberge (an der Steilküste mit direktem Zugang zum Strand), besser gesagt der Maulwurfshügel (oder auch Sommerhaus genannt, ein separates Gebäude der Jugendherberge) wurde für fünf Tage ein Zuhause. Das Wetter spielte mit, so dass die Kinder den Strand viel und mit Begeisterung nutzen konnten. Das Team unter der Leitung von Regionaldiakonin Kerstin Laschat hatte ein vielfältiges Programm geplant und vorbereitet, das vom Erzählen und Spielen biblischer Geschichten zum Thema der Freizeit "Echt coole Typen - oder: Helden unserer Träume" über gemeinsames Singen, Rallye, Lagerfeuer, Nachtaktion, Schatzsuche, verschiedene Spieleprogramme, Party in Verkleidung bis hin zum Ausflug in den Zoo reichte. Glücklich und erfüllt wurden die Kinder nach der Rückreise wieder in die Arme geschlossen.

*Foto und Text: Kerstin Laschat*



## HALLELUJAH, HALLELUJAH!

### HÄNDELS MESSIAS IN DER FISCHERHUDER LIEBFRAUENKIRCHE

Am Nachmittag des letzten April-Sonntages erlebten wir ein eindrucksvolles und bewegendes Konzert. Über 60 Musiker:innen haben „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel in unserer Liebfrauenkirche zur Aufführung gebracht. Unter der Leitung von Eva Overlack musizierten das Barockorchester Elbipolis sowie der große gemeinsame Chor von Johann-Sebastian-Bach-Chors der Tabita-Gemeinde in Hamburg sowie Sänger:innen des hiesigen Chores Cantemus, ergänzt um einige weitere Stimmen aus Fischerhude (auch unsere Pastorin!). Die Solo-Arien wurden von ausdrucksstarken Solist:innen gesungen: Anna Lubrich (Sopran), Rebecca Overlack (Sopran), Julie Caffier (Alt), Timo Rößner (Tenor) und Luciano Lodi (Bass).

Viele Passagen waren ergreifend, die Musik stand buchstäblich im Raum, und Solisten, Orchester und Chor wurden zu einem großen, gemeinsamen Klangkörper, der die ganze Kirche und alle Gäste berührt hat.

Eva Overlack: „Die Fischerhuder Kirche ist mir seit meinen Kindertagen ans Herz gewachsen. Hier habe ich viele Gottesdienste erlebt und das hat mich geprägt. Dass ich nun mit meinem Hamburger Chor und den Fischerhuder Sänger/innen von Cantemus diese wunderbare Musik von Händel hier aufführen durfte, war eine große Freude für mich. Die Kraft und die Schönheit der Musik können Menschen und Orte verbinden. Vielen Dank an die Fischerhuder Kirchengemeinde, die uns so herzlich aufgenommen hat und





an die Sänger/innen von Cantemus. Es war eine große Freude, mit euch zusammen zu musizieren!“

Viele Stimmen sagten nach dem Konzert, dass dies – nach dem Weihnachtsoratorium im Dezember 2023 – ein ganz großer musikalischer Höhepunkt für unser Dorf und für unsere Kirche war.

Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus, und die Musiker:innen bedankten sich mit einer Zugabe: das allen bekannte „Halleluja“ wurde ein zweites Mal angestimmt, und dieses Mal durfte das Publikum mitsingen. Ein bewegender Moment.  
*Joachim Betker*

## MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Der nächste „Musikalische Gottesdienst“ mit Abendmahl findet am **Sonntag, dem 1. Juni 2025**, in unserer Kirche statt. Er beginnt, wie immer, um **10.00 Uhr**. Der musikalische Teil wird von Benny Grenz gestaltet.

Benny Grenz studierte Jazzpiano an der Hochschule für Künste Bremen



und entdeckte früh seine Leidenschaft für das Komponieren eigener Stücke. In seiner Musik verbindet er traditionelle Elemente aus Jazz, Pop und Klassik – eine Mischung, die seinen ganz eigenen Stil prägt.

Sein aktuelles Soloalbum „Fading Tales“ ist eine atmosphärische Sammlung von Kompositionen, die den Hörer auf eine Reise durch nostalgische Klangwelten mitnimmt. Der Titel selbst steht für Vergänglichkeit und Erinnerung – wie Geschichten, die langsam verblassen, aber einen emotionalen Nachhall hinterlassen.

Genau das spiegelt sich in der Musik wieder: Ruhige und nachdenkliche Klavierstücke prägen das Album. Kompositionen für Momente der Ruhe – ein meditativer Rückzugsort vom hektischen Alltag. Neben Solo-Projekten bildet er gemeinsam mit Mario Emde und Julian Nicolaus das Benny Grenz Trio, das für seinen kreativen Mix aus Jazz, Improvisation und dynamischen Klangbildern bekannt ist. Das Trio begeistert durch harmonisches Zusammenspiel und virtuose Soli.

Benny Grenz lebt mit seiner Familie in Fischerhude.

Er wird eigene Kompositionen spielen.

## BIBELKIDS

### Heiliger Geist zum Werfen

Jesus war gestorben und auferstanden. Erst konnten die Jünger das gar nicht glauben, doch dann besuchte Jesus sie immer wieder. Er kam durch die verschlossenen Türen und redete mit ihnen über Gottes Reich. Doch die Jünger trauten sich nicht, anderen davon zu erzählen. Sie hatten Angst. 40 Tage nach seiner Auferstehung traf sich Jesus mit seinen Jüngern auf einem Berg. Er machte ihnen Mut, anderen von ihm zu erzählen und die Menschen zu taufen, um sie in die Gemeinschaft mit ihm aufzunehmen. Dann setzte er sich auf eine Wolke und flog in den Himmel zu Gott.

Traurig über den Abschied gingen die Jünger wieder nach Hause. Eine Woche später saßen sie am Sonntag wieder zusammen, als plötzlich vom Himmel ein lautes Brausen kam, das sich anhörte wie ein Sturm. Der Heilige Geist belebte die Freunde Jesu. Sie fühlten, dass er da war. Die Energie riss sie vom Hocker, sie wurden mutig und stark.

Davon erzählt Pfingsten. Und wir wollen solche Mutbälle basteln, die fliegen wie der Heilige Geist und ein bisschen nach Flammen aussehen.

Herzliche Einladung zu den Bibelkids am **14. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Alten Pastorenhaus.

Und: Wir würden uns SEHR freuen, wenn unser Vorbereitungsteam Unterstützung bekommt! Seit über zehn Jahren gibt es die Bibelkids – nun stehen sie auf der Kippe. Ein Vorbereitungstreffen von 1,5 Stunden (Termine nach Absprache) und der zweite Samstag im Monat von 9.00 - 12.15 Uhr sind der Zeitaufwand – und ca. fünfzehn Kinder werden glücklich!

***Euer Team von den Bibelkids  
mit Fips!***



### WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre  
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr  
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

**MELANIE UND DIANA**

Telefon: Melanie: 0172/5294525

Diana: 0151/72305778



[www.zwergenstube-fischerhude.com](http://www.zwergenstube-fischerhude.com)

## PFINGSTEN

### Wenn der Himmel Atem holt

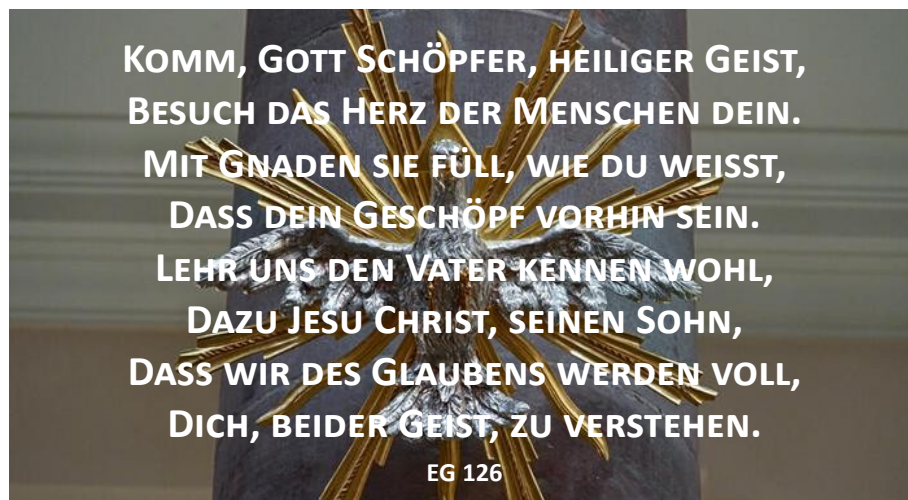
Pfingsten ist das Fest, das man nicht so leicht greifen kann – aber spüren kann man es: Wenn plötzlich Freude aufbricht. Wenn Menschen sich ansehen – und sich wirklich sehen. Wenn Worte Herz und Ohr erreichen. Wenn der Wind sich dreht.

Der Heilige Geist kommt nicht mit Pauken und Trompeten, sondern mit Lebensatem. Er weckt, was schlummert. Er verbindet, was getrennt ist. Er macht Mut, wo Angst war – und Hoffnung, wo Zweifel wohnt.

Wir feiern Pfingsten mit einem festlichen Gottesdienst, in dem auch zwei Kinder getauft werden. Wie passend: Wo Gottes Geist weht, wird neues Leben gesegnet. Zwei kleine Menschen sagen noch kein eigenes Wort – aber Gott spricht ihnen schon jetzt zu: Du gehörst dazu. Ich bin mit dir, alle Tage. Wir wollen den Heiligen Geist erlebbar machen – mit Musik, Licht und Bewegung. Als Gestaltungsidee planen wir ein gemeinsames Ritual: Jede\*r Gottesdienstbesuchende darf sich am Eingang ein kleines, farbiges Band nehmen. Beim Pfingstsegnen dürfen sie es sichtbar in die Hand nehmen oder bewegen – als Zeichen: Gottes Geist bewegt auch mich.

Es wird ein festlicher Gottesdienst voller Klang und Farbe. Voller Leben. Kommt, atmet auf. Feiert mit uns.

**Denn Gottes Geist ist nicht weit weg – er ist da.  
Belebend. Ermutigend. Stärkend.**



## DORF-FLOHMARKT

Am 15. Juni 2025 findet nun schon zum sechsten Mal der „Dorf-Flohmarkt“ in Fischerhude und Quelkhorn von 11.00 bis 16.00 Uhr statt.

Verkauft wird alles Mögliche - Bekleidung für Kinder und Erwachsene, Bücher, Spiele, Dekoartikel, Möbel, Haushaltswaren, Bilder und vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die Verkäufer bauen die Verkaufsstände auf ihren Höfen auf.

Für die Käufer erstellen wir einen Ortsplan und eine Übersicht der Adressen und der dazugehörigen Info, was an den jeweiligen Ständen angeboten wird. Diese Pläne und Übersichten werden wir im Vorfeld über die Sozialen Medien und gerne auch auf Anfrage veröffentlichen. Am Tag des Flohmarktes kann man diese Pläne bei jedem Verkäufer einsehen.

Die Verkäufer zahlen eine Standgebühr von 10 Euro, die wir dann spenden werden.

Verkäufer können sich noch bis zum 9. Juni unter der Telefonnummer 0176/23331334 oder der E-Mail [dorf-flohmarkt-fischerhude@web.de](mailto:dorf-flohmarkt-fischerhude@web.de) anmelden.



## SENIOREN-KAFFEENACHMITTAG

Die Kirchengemeinde Fischerhude und der Besuchsdienst laden wieder herzlich ein zu einem Senioren-Kaffeenachmittag. Neben Plaudern bei Kaffee und Kuchen wird uns Frau Dr. Rath zum Thema „Wie bleibe ich lange fit und gesund?“ informieren.

**Wann:** Mittwoch, 25. Juni 2025 von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wo?** Altes Pastorenhaus, Kirchstraße 9

Bitte nach Möglichkeit anmelden bei:

Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 352

Hannelore Miesner, Tel. 7195

Ilse Berlemann, Tel. 699

**Schon jetzt möchten wir auf unseren nächsten Termin hinweisen:**

**24. September:** Frau Irmgard Winzenborg erzählt launig aus ihrem bewegten Leben.



## KIRCHENKREISGOTTESDIENST

### im Dom zu Verden

Einmal im Jahr feiern wir ihn, den gemeinsamen Gottesdienst des gesamten Kirchenkreises Verden. In diesem Jahr findet er am **15. Juni 2025**, dem **Trinitatissonntag**, im **Verdener Dom** statt, Beginn **um 11.00 Uhr**. Unter dem Titel „Miteinander. Glauben. Verbunden sein.“ steht die Feier ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und der verbindenden Kraft, die aus Gottes Gnade, Liebe und dem Heiligen Geist wächst.

Der Predigttext aus 2. Korinther 13,11–13 lädt dazu ein, über das nachzudenken, was Kirche der Gesellschaft heute zu geben hat – und was uns als Christ\*innen zusammenhält.



Text: Mews, Foto: pixabay

Superintendent Fulko Steinhäuser gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit einem engagierten Team aus dem Kirchenkreis. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus dem Kirchenkreis unter der Leitung von Kreiskantorin Regine Popp und Kirchenmusikdirektor Robert Selinger begleitet.

**Kirche – das sind wir. Gemeinsam. Verbunden.**



### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

**Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr / Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr**

Kirchstraße 13 a, 28870 Fischerhude

Tel.: 04293 / 352

E-Mail: [kg.fischerhude@evlka.de](mailto:kg.fischerhude@evlka.de)

**Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter**  
[www.kirche-fischerhude.de](http://www.kirche-fischerhude.de) und [www.kindergarten-fischerhude.de](http://www.kindergarten-fischerhude.de)

## "THE FOOD OF LOVE"

Der Fischerhuder Kammerchor Cantemus lädt ein  
zum Konzert mit geistlicher und weltlicher Chormusik

Leitung: Florian Baumann

„If music be the food of love“ - unter diesem Titel eines vom englischen Komponisten Henry Purcell geschaffenen Werk präsentiert der Fischerhuder Kammerchor Cantemus, **am 15. Juni um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche Fischerhude**, ein abwechslungsreiches Programm mit Chormusik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Es erklingen Werke unter anderem von Henry Purcell, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Charles Hubert Parry. Vor allem das umfangreiche und spannungsvolle Werk von Hubert Parry „Lord, let me know my end“ aus dem sechsteiligen Zyklus „Six songs of farewell“ dürfte die Zuhörer mit seinen unerwarteten Wendungen und dynamischen Wechseln ganz besonders bewegen.

Ganz anders aber nicht minder berührend das „Ubi caritas“ des norwegischen Komponisten Ola Gleilo. Er verwandelt den lateinischen Text „Ubi caritas et amor deus ibi est (Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott) in eine dichte und tragende Tonsprache. Ein Reigen weltlicher Lieder von Antonin Dvorak, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms rundet das Konzert ab

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

### Herzliche Einladung!

Pressekontakt: Beneker Medienbüro, Hoopskamp 5, 28870 Fischerhude, Tel.: 04293/ 78 68 24  
mobil: 0170/ 40 55 135 [christian.beneker@t-online.de](mailto:christian.beneker@t-online.de) [www.beneker-medienbuero.de](http://www.beneker-medienbuero.de)



### SPENDENKONTEN BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

**IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden**

**Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude**  
**KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“**  
**KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER**

## WENN DAS WASSER GESCHICHTEN ERZÄHLT ...

**Ein Sommertag. Ein Fluss, der singt. Ein Mensch, der Ja sagt.**

**Am 22. Juni um 10.00 Uhr** laden wir ein zum großen Tauffest an der Wümme – ein Gottesdienst unter freiem Himmel, vorbereitet mit den Vorkonfis, gestaltet mit Musik, Gebet, Segen – und mit euch.

Es ist einer dieser besonderen Tage, an denen Himmel und Erde sich berühren. Die Wümme fließt, als trüge sie unsere Geschichten mit sich – von der Quelle bis zum Meer.

Wir taufen Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Menschen, die sich auf den Weg machen, mit ganz eigenem Gepäck: mit Fragen und Hoffnungen, mit Sehnsucht und Mut. Und über all dem steht ein Satz, der das Herz weit macht: Du bist mein geliebtes Kind.

Die Taufe ist mehr als ein Ritual. Sie ist ein sichtbares Zeichen für Gottes Liebe, die trägt wie das Wasser des Flusses. Kein Mensch ist zu klein, zu spät dran, zu fremd oder zu wenig vorbereitet. Die Einladung gilt uns allen. Wer sich spontan zur Taufe entschließen möchte, ist herzlich willkommen – meldet euch einfach. Wir feiern an der Wümmebrücke zwischen dem Sportplatz und dem „Alten Dorf“, Richtung Oyten. Parkplätze gibt es bei der „Alten Wümmeschleuse“. Bringt bitte eine Decke oder einen Klappstuhl mit – wir sitzen im Gras, an der Böschung, nahe dem Wasser, barfuß vielleicht, oder mit Gummistiefeln. Der Altar steht unter freiem Himmel, und manchmal huscht eine Libelle vorbei oder ein Kinderlachen trägt durch den Wind. Es wird gebetet, gesungen, gelacht. Vielleicht auch geweint – vor Rührung oder weil das Leben manchmal überläuft. Ein Tauffest wie ein Sommertag: leicht, warm, tief – und voller Segen.

**Kommt. Feiert mit.**

**Denn Gott ist da – mitten im Leben. Und am Wasser.**



## SHIYANE-PARTNERSCHAFT

Seit Januar ist der neue Superintendent unseres Partnerkirchenkreises Shiyane, Simphiwe Shwabede, im Amt, am 5. Mai wurde er offiziell vom Bischof der Südost-Diözese Myaka in sein Amt eingeführt. Für dieses besondere Ereignis wurde extra eine Halle in Dundee angemietet, zu Recht, denn sehr viele haben teilgenommen, auch die Vorgänger im Amt, Bheki Mathe, Jabu Dladla, Thabani Duma und Caleb Ndlovu; alle vier waren während ihrer Amtszeit auch zu Besuch im Kirchenkreis Verden.



Besonders stark vertreten waren die Gebetsfrauen, wie eigentlich auch in anderen Gottesdiensten. Sie verbreiteten mit Singen und Tanzen Feierlichkeit und Fröhlichkeit

und brachten - im wahren Wortsinn - die Gemeinde in Schwung. Leider ist das auf einem Foto nicht zu sehen

Als das Grußwort aus Verden verlesen worden war, betonte Bischof Myaka, wie bedeutungsvoll diese Partnerschaft ist, Verbindung und Austausch, Gemeinsamkeiten trotz weiter Entfernung.

Der Gottesdienst dauerte fast vier Stunden, nicht unüblich bei unseren Partnern, für uns kaum vorstellbar.

Dean Shwabede ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er war Pastor in Nquthu, „residiert“ jetzt aber in Oscarsberg.

*Evemarie Köpke*



# „ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IST WIE EINE OFFENE KIRCHENTÜR“

Anna-Lisa Mews ist die neue Öffentlichkeitsbeauftragte  
im Kirchenkreis Verden

## Frau Mews, wer sind Sie und was machen Sie im Kirchenkreis?

Ich heiße Anna-Lisa Mews und bin seit Mitte April für die Kommunikation im Kirchenkreis Verden verantwortlich. Ich betreue unsere Homepage und den Instagram-Kanal, bin im Austausch mit Medienvertreter:innen und unterstütze die Gemeinden und Werke dabei, ihre Themen und Veranstaltungen gut sichtbar zu machen. Außerdem berate ich in gestalterischen und strategischen Fragen.



## Was haben Sie vorher gemacht und wie sind Sie hierher gekommen?

Ich habe Soziologie und Kommunikationswissenschaften im Bachelor sowie Kommunikationsmanagement im Master studiert. Danach war ich fünf Jahre in der Forschung tätig und zuletzt als

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Landeskirchenamt der EKM (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) in Erfurt. Dort habe ich die Öffentlichkeitsarbeit für neue Gemeindegründungsprojekte betreut. Mit meiner Familie lebe ich in Achim und habe mir schon lange gewünscht, meine Arbeit mit meinem Wohnort zu verbinden. Als ich von der ausgeschriebenen Stelle im Kirchenkreis Verden erfahren habe, war für mich klar: Da muss ich mich bewerben!

## Was bedeutet Ihnen Kirche?

In einer Welt, die von Unsicherheiten geprägt ist, ist Kirche für mich ein Ort der Hoffnung, der Gemeinschaft und der offenen Türen. Ein Raum, in dem Menschen so sein dürfen wie sie sind und in dem sie Gott auf ihre eigene Weise begegnen können.

Öffentlichkeitsarbeit hat für mich die Aufgabe, genau das sichtbar zu machen. Sie kann Türen öffnen, Brücken bauen und zeigen: Kirche ist da. Lebendig, vielfältig, relevant.

## Worauf freuen Sie sich besonders?

Am meisten freue ich mich darauf, all die Menschen kennenzulernen, die im Kirchenkreis aktiv sind haupt- und ehrenamtlich. Viele Namen kenne ich bisher nur aus E-Mails oder aus der Ferne, aber ich bin gespannt, die Gesichter und Geschichten dahinter zu entdecken.

## Gibt es etwas, das Sie sich von den Gemeinden wünschen?

Ich wünsche mir einen engen und lebendigen Austausch. Ich möchte wissen, was Sie bewegt, was Sie begeistert und wo ich Sie unterstützen kann. Gerade im Bereich Social Media und der digitalen Kommunikation stehe ich gern als Sparringspartnerin zur Seite, teile Wissen und helfe bei der Umsetzung von Ideen.

Mein Wunsch ist, dass die Gemeinden mich als Partnerin und Ressource wahrnehmen, nicht als prüfenden Blick von außen, sondern als jemanden, der dabei hilft, ihre Botschaften nach außen zu tragen.

## Zum Schluss: Wo kann man Ihnen schon begegnen?

Am einfachsten auf unserem Instagram-Kanal des Kirchenkreises Verden, da gibt es regelmäßig Einblicke in das, was in unseren Gemeinden, Werken und Einrichtungen passiert. Schauen Sie gern mal rein:

[@kirchenkreisverden](https://www.instagram.com/kirchenkreisverden)

Übrigens: Unser Kanal lässt sich auch ohne eigenes Konto anschauen, einfach über den Browser unter [www.instagram.com/kirchenkreisverden](https://www.instagram.com/kirchenkreisverden).

*Das Interview führte Superintendent Fulko Steinhausen.*



## STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats  
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Kontakt:** Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135  
oder [christian.beneker@t-online.de](mailto:christian.beneker@t-online.de)

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2025

**Wochenspruch:**

**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.** *Johannes 12, 32*

**Sonntag, 10.00 Uhr**  
**1. Juni - Exaudi**  
Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Dominik Wolters., s. Seite 10.

**Wochenspruch:**

**Christus spricht: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.** *Sacharja 4, 6*

**Sonntag, 10.00 Uhr**  
**8. Juni - Pfingstsonntag**  
Festgottesdienst mit Taufen mit Pastorin Silke Kuhlmann und Pastor Johannes Hartmann, s. Seite 12.

**Montag, 10.00 Uhr**  
**9. Juni - Pfingstmontag**  
Gottesdienst „Open Air“ neben der Kirche mit Pastorin Silke Kuhlmann und Vikar Dominik Wolters, s. Seite 12

**Samstag, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**  
**14. Juni**  
Bibelkids mit Fips, s. Seite 11.  
ab 11.00 Uhr Brot aus dem Steinofen

**Wochenspruch:**

**Heilig, heilig, heilig ist der Heer Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.** *Jesaja 6,3*

**Sonntag, 10.00 Uhr**  
**15. Juni - Trinitatis**  
Gottesdienst mit Vikar Dominik Wolters  
11.00 Uhr Kirchenkreisgottesdienst im Dom zu Verden, s. Seite 14.

18.00 Uhr Konzert Chor Cantemus, s. Seite 15.

**Mittwoch, 14.30 Uhr**  
**18. Juni**  
Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus

**Freitag, 20. Juni**  
Klezmer-Chorkonzert mit Cladatje und Molydury aus Prag  
19.00 Uhr

**Samstag, 21. Juni**  
Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus  
15.00 - 17.00 Uhr

**Wochenspruch:**

**Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.** *Lukas 10, 16*

**1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni**  
Taufgottesdienst an der Wümme, 10.00 Uhr  
Im Alten Dorf 2 mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 16.

**Mittwoch, 25. Juni**  
Senioren-Kaffeenachmittag, s. Seite 13. 15.00 - 17.00 Uhr

**Samstag, 28. Juni**  
Sommerkonzert 20.00 - 22.00 Uhr  
des Ottersberger Kammerorchesters

**Wochenspruch:**

**Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickten.** *Matthäus 11,28*

**2. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juni**  
Gottesdienst 10.00 Uhr

**MONATSSPRUCH JUNI 2025**

**MIR ABER HAT GOTT GEZEIGT,  
DASS MAN KEINEN MENSCHEN  
UNHEILIG ODER UNREIN NENNEN DARF.**

**APOSTELGESCHICHTE 10,28**



# **WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
WERDEN GEBURTSTAGE,  
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

**Wenn Sie einen Besuch von unserer  
Pastorin Frau Silke Kuhlmann  
wünschen, setzen Sie sich  
mit ihr in Verbindung,  
Tel.: 0162 9090428.  
Sie kommt gerne!**

**ICH WÜNSCHE DIR,  
DASS DU DEN SCHATZ  
DEINES LEBENS HEBEN  
UND WÜRDIGEN KANNST.  
EINMAL NUR GIBT ES DICH  
AUF DER WELT.  
DEIN LÄCHELN,  
DEIN HÄNDEDRUCK,  
DEINE WORTE.  
WAS DU ERLEBT HAST,  
IST EINZIGARTIG,  
UNVERWECHSELBAR DIE SPUREN,  
DIE DU GELEGT HAST.  
DIE WELT WÄRE ANDERS,  
GÄBE ES DICH NICHT.**

Tina Willms



Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,  
Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name  
Anke Brüning, Maike Stelljes, E-Mail: gb-fischerhude@t-online.de  
Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: Gemeindebriefdruckerei

# TELEFONSELSORGE ELBE-WESER

**Neuen Ausbildungskurs,** Interessierte können sich ab sofort informieren. Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr erreichbar. Und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Nicht wenige blicken momentan mit Sorge und oft auch mit Ängsten auf die gegenwärtigen Herausforderungen“, sagt Daniel Tietjen, Diakon und Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. „Viele sind froh, wenn sie bei uns Zeit und Gelegenheit für ein Gespräch in seelsorgerlicher Atmosphäre haben. Anrufende können anonym bleiben und wir unterliegen der Verschwiegenheit.“ Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können. Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich, um als Mitarbeitende gut für die eigene Resilienz zu sorgen. „Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“ Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: [www.telefonseelsorge-elbe-weser.de](http://www.telefonseelsorge-elbe-weser.de) Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 04745 6029 oder per Mail unter: [ts.elbe-weser@evlka.de](mailto:ts.elbe-weser@evlka.de) erreichbar. Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. 9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

*Sonja Domröse*

Pressesprecherin Sprengel Stade

## Kirchliche Einrichtungen

**Pfarramt:** Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: [Silke.Kuhlmann@evlka.de](mailto:Silke.Kuhlmann@evlka.de)  
**Pfarrbüro:** Frau Sarah Meyer, Kirchstraße 13a, Tel. 04293/352, dienstags 10.00 - 12.00 Uhr, freitags 10.00 - 12.00 Uhr, E-Mail: [kg.fischerhude@evlka.de](mailto:kg.fischerhude@evlka.de)  
**Kirchenvorstand:** Joachim Betker - Vorsitzender, Marc Amtenbrink, Petra Baeger, Anna Katharina Büsing, Matthias Gieschen, Ferdinand Kallhardt, Catharina Lüllmann, Nicole Siemers.  
**Gemeinde-Beirat:** Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.  
**Organistinnen:** Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983  
Sabrina Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748  
**Kindergarten:** Leiterin Nina Busch, Tel. 04293/789242, Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr  
**Zwergentube:** Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525  
**Diakoniestation Ottersberg-Oyten:** Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106; Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510  
**Dorfhelferinnenstation:** Einsatzleitung Martina Wüllmers, Tel.: 0176 19124115, E-Mail: [niedersachsen-mitte@dorfhelferin-nds.de](mailto:niedersachsen-mitte@dorfhelferin-nds.de)  
**Diakonisches Werk:** Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629, E-Mail [dw.verden@evlka.de](mailto:dw.verden@evlka.de), Termine nach telefonischer Vereinbarung  
**Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden:** Kerstin Laschat, Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg  
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127  
E-Mail: [Kerstin.Laschat@evlka.de](mailto:Kerstin.Laschat@evlka.de), <http://kreisjugenddienst.de>  
**Kontaktstelle für Selbsthilfe:** Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden  
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629, E-Mail [selbsthilfe.verden@evlka.de](mailto:selbsthilfe.verden@evlka.de), Termine nach tel. Vereinbarung  
**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)  
**Sorgentelefon** für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101  
**Suchtberatungsstelle** im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

## Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334  
**Gitarrengruppe:** mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt, Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834  
**Gospelchor „Living Voices“:** mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399  
**Gemischter Chor 1.** Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns  
**Frauengesprächskreis** monatl. Treffen siehe Terminübersicht  
**Kleiner Chor Fischerhude:** montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr, Peter Henninger, Tel.: 04292/40163  
**Stille Meditation** an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824  
**Besuchsdienst-AG:** Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699  
**Anonyme Alkoholiker:** freitags 19 Uhr für Interessierte  
Kontakttelefon 0421/454585  
**Konfirmanden-Unterricht:** dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr



## KINDERSEITE

## FISCHTEICH-FEHLER



Dreizehn Dinge sind im Fischteich, die nicht dorthin gehören.  
Wenn ihr das Bild farbig ausmalt, fällt die Suche leichter!

Eure *Euemarie Köpke*

Krake, Buch, Flasche, Banane, Schmetterling, Tube, Weintrauben, Brille,